

KLASSIK KRUMBACH

» Ein fröhliches Festival
jenseits von starren Konventionen. «

» Ein Festival, dem noch viele erfolgreiche
Neuaufgaben zu wünschen sind. «

Medienstimmen

Vielen Dank!

DI Bernardo Bader | Harald Berchthold | Martin Berthold | Uli Berthold - Illy Cafe
Brauerei Egg | Werner Deuring | Klaus und Elisabeth Dotter
Notar Dr. Klaus Ender | EvenTZ Catering | Friedrich Faigle - Faigle Industrieplast Hard
Markus Flatz | Roland Frühstück | Ivo Ganner | Dr. Stefan Gehr
Johannes und Jodok Glatz | Reinhard Götze | KR Claus und Monika Haberkorn
Jürgen und Marlies Hirschbühl | Edi Hopfner | Hypo Vorarlberg | illwerke vkw
DI Hermann Kaufmann | Dr. Wilhelm Klagian | Philipp Lehner
Hans-Peter und Antonia Metzler | Präsident Hans-Peter Metzler
Herlinde Moosbrugger Bregenzerwald Tourismus Günter Morscher
Malerei Raid Krumbach | Raiffeisenbank Vorderwald | Elke Rhomberg
Thomas Rohner | Birgit und Karlheinz Rüdiger | Clemens und Martin Sagmeister
Michl Salzgeber | Christian Schneider KS-Elektrik Lustenau
Barbara und Gerhard Schwärzler | Wolfgang Schwärzler | Dr. Nicolas Stieger
Visuform Dornbirn | Andreas Zimmermann

bregenzerwald

Krumbach
bregenzerwald

Vorarlberg



kultur krumbach

Gestaltung: Isabella Gural

Krumbacher Sommerfrische



Landschaft und Sommerluft, Musik und Kultur. Klassik zur Krumbacher
Sommerfrische – begleitet von Geschichten und Orten des Vorderwaldes.



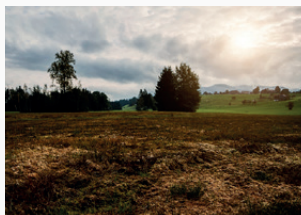
BUS:STOP

Sieben Buswartehäuschen von sieben internationalen Architekten. Alltagsmobilität im ländlichen Raum ist eine Krumbacher Erfolgsgeschichte. Warten kann so schön sein!



Dorfspaziergang

Auf Wegen durch die Baukultur und Kulturlandschaft. Immer mit Blick auf Krumbacher Besonderheiten, auf Alt und Neu, auf Tradition und handwerkliches Geschick, auf ökologische Details oder die durchdachte Raumplanung am Land.



Wandern durch Moor

Ob barfuß oder mit Wanderschuh, ob allein oder geführt von unseren MoorführerInnen – die Krumbacher Moorlandschaft lässt staunen über Mädesüß, Sonnentau oder viele tausend Jahre alte Biotope.



Frauenmuseum Hittisau

Sankt Kümmernis, Ontkommer und Wilgefortis oder – in romanischen Ländern – Santa Liberata. Seit dem Spätmittelalter wird die Frau am Kreuz dargestellt. Und: Sie trägt einen Bart. Im Alpenraum finden sich unzählige Darstellungen, denen sich das einzige Frauenmuseum Österreichs aktuell widmet.



Juppenwerkstatt Riefenberg

Eine der ältesten Trachten Europas, die Juppe, entsteht hier. Schwarz glänzender, in hundert Falten gelegter Stoff, gefertigt auf 100 Jahre alten Maschinen. Falten, Krausen, Plissee. Trachten vor und hinter dem Arlberg – zu sehen in der aktuellen Ausstellung.

Wir empfehlen unsere

Krumbacher Gasthäuser:

Gasthof Adler | Dorf 5
Gasthaus Brauerei | Dorf 174
Stollwerk Cafe Bar | Dorf 300
Krumbacher Stubai | Unterkumbach 177
Restaurant Schulhus | Glatzegg 58
Hotel Rosshaus | Rain 81

Partner-Hotels:

Hotel Rosshaus Krumbach
Gasthof Adler Krumbach
Hotel Schiff Hittisau
Hotel Krone Hittisau
Hotel Post Bezau
Hotel Krone Au
Hotel Hirschen Schwarzenberg
Hotel Adler Lingenau
Hotel Wälderhof Lingenau
Hotel Linde Sulzberg
Hotel Schwanen Bizau
Hotel Bad Reuthe

1. Margerite 2. Wiesenschaukraut 3. Habnenfuß 4. Mohnblume
5. Wiesenknöterich 6. Sonnenhut 7. Dahlie 8. Ringelblume 9. Biene



KLASSIK KRUMBACH

Krumbacher Sommerfrische

15.-18. August 2019



» Ja, Krumbach kann Klassik «

Medienecho



Natalia Sagmeister und Alex Ladstätter

sind die jungen Vorarlberger Intendanten des kleinen Festivals in Krumbach. Bereits im dritten Jahr führen die Ausnahmekünstler ihr Herzensprojekt erfolgreich weiter. Mit Freunden aus aller Welt bringt das Bregenzer Geschwisterpaar heuer als Highlight ein seltenes Nonett in den Bregenzerwald: Kammermusik, die klingt wie ein kleines Orchester – und das mitten im Dorf.

Donnerstag, 15. August 2019

FESTIVALERÖFFNUNG

Pfarrsaal Krumbach – 19.30 Uhr | € 20,-

Reinhören ins Programm – Schmunzeln inklusive.

Freitag, 16. August 2019

KINDERKONZERT

Auf der Schulwiese – 15 Uhr | bei freiem Eintritt

Sergej Prokofjew: Peter und der Wolf
Bläserquintett bearbeitet von Joachim Linckelmann
erzählt von Julian Sark

KONZERTABEND – WIEN ZU GAST IM WALD

Gemeindesaal – 19.30 Uhr | € 30,-

Teil I:

Wien – ganz klassisch

Johann Schrammel: Wien bleibt Wien
August Lanner: D'ersten Gedanken
Franz Lehár: Gold und Silber
Johann Strauss: Fledermaus Quadrille

Teil II:

Wienerlieder – ganz anders: BELLE FIN

Wiener Bandformation mit Cross-Over
aus Jazz, Latin und Wiener Lied:
Fremde soll man küssen

Samstag, 17. August 2019

KLASSIK IN DER KIRCHE – 19.30 Uhr | € 30,-

Antonín Dvořák: Streichquintett op. 77
Alexander von Zemlinsky: Humoreske für Bläserquintett
György Ligeti: Sechs Bagatellen für Bläserquintett
Nino Rota: Nonett für Bläserquintett, Violine, Viola,
Violoncello und Kontrabass

Sonntag, 18. August 2019

MATINÉE

Pfarrsaal Krumbach – 11.00 Uhr | € 20,-

Wolfgang Amadeus Mozart: Hornquintett in Es-Dur, KV 407
Erich Schulhoff: Divertissement für Trio d'anches mit Klarinette, Oboe und Fagott
Louis Spohr: Nonett in F-Dur op. 31 für Bläserquintett, Violine, Viola, Violoncello
und Kontrabass

**Festivalpass Donnerstag bis Sonntag: € 90,-
Jugendliche und Studenten €15,- je Veranstaltung**

**KARTENBESTELLUNG UNTER
WWW.KLASSIK-KRUMBACH.AT**



Thomas Hecker

OBOE

Solooboist im Deutschen Symphonie-
Orchester Berlin.



Alexander Kovalev

VIOLONCELLO

Solocellist an der Staatskapelle Berlin.



Georgy Kovalev

VIOLA

Gern gesehener Gast, nicht nur
bei der Schubertiade, auch in Krumbach.



Alja Velkaverh

FLÖTE

Soloflötistin des Gürzenich Orchester Köln.



Romain Lucas

FAGOTT

Solofagottist der Badischen Staats-
kapelle Karlsruhe. Ab 2019/2020 bei den
Münchner Philharmonikern.



Dominik Neunteufel

KONTRABASS

Solokontrabassist beim Mozarteum-
orchester Salzburg. Welcome back in
Krumbach, Dominik!



Matias Piñera

HORN

Solohornist der Münchner Philharmoniker.
Mit seiner Band Los Pitutos brachte er im
Vorjahr das Krumbacher Publikum zum
Tanzen. Im Tenn. Die ganze Nacht.

» Junge, spannende Kammermusik «

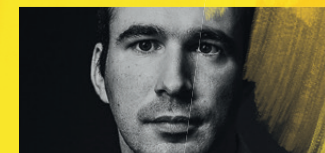
Medienecho



Triin Ruubel

VIOLINE

Konzertmeisterin des Estnischen
Staatlichen Symphonieorchesters.



Julian Sark

SCHAUSPIELER

Freischaffender Schauspieler und Sprecher.



Belle Fin

Die Wiener Band vereint das Wienerlied mit unterschiedlichen Einflüssen aus Pop,
Alternative, Chanson, Jazz und Blues. Dabei entsteht ein ganz eigenständiger
Sound mit Geschichten aus dem Wienerwald für den Bregenzerwald. „Wir wollen,
dass die Leute eine Reise mit uns durchleben, dabei viel lachen und Freude haben.“
Und übrigens meinen sie: „Fremde soll man küssen.“ Schau'n wir mal.